

Wiesen in Floridsdorf

Die wichtigste Floridsdorfer Wiesenlandschaft ist zweifellos der Bisamberg mit seinen Ausläufern. Vom Magdalenenhof bis zu den Alten Schanzen ziehen sich überwiegend trockene Wiesen, meistens in Nachbarschaft mit Wäldern und Weingärten. Hier findet man auch seltene Pflanzen- und Tierarten der pannonischen Steppen. Vom Flächenausmaß beachtlich sind jedenfalls die Wiesen auf der Donauinsel. In den letzten 40 Jahre entwickelten sich im Nord- und Südteil einzelne artenreiche Wiesen. Noch weiter im Stadtgebiet findet man die eine oder andere besondere Wiese in der Schwarzlackenau und in der Umgebung des Gaswerks Leopoldau.



Alte Schanzen



Wiese am Falkenberg

Schwarzlackenau

Bildrechte:
Alte Schanzen © Adolf Schatten
Wiese am Falkenberg © AVL - Elisabeth Wrбка
Schwarzlackenau © AVL - Elisabeth Wrбка

CITY NATURE Machen Sie mit!

Die Städte Bratislava und Wien stellen sich gemeinsam der Aufgabe, Methoden und Kommunikationsmittel zum Erhalt und zur Stabilisierung der biologischen Vielfalt und der Ökosystemdienstleistungen zu entwickeln. Ein Aspekt davon ist es, besondere Wiesen im Stadtgebiet sicherzustellen.

In diesem Rahmen finden Mitmach-Aktionen wie geführte Exkursionen, Monitoringbegehungen und Wiesenpflege statt.

Das Programm, Projektberichte und alle Termine finden Sie unter: www.city-nature.eu

Mestá Bratislava a Viedeň pracujú v rámci projektu CITY NATURE, na metódach slúžiacich na zachovanie a stabilizáciu biologickej diverzity a ekosystémových služieb. Súčasťou je aj zabezpečenie existencie cenných lúk v rámci mestského územia. Na opatreniach na zachovanie lúk a na podporu určitých druhov živočíchov sa môžu aktívne podieľať aj zúčastnení obyvatelia miest. Na to slúžia participatívne podujatia, ako sú exkurzie s sprievodom, monitorovacie obhliadky a údržba lúk.

Program, informačné zložky o lúkach, projektové správy a všetky termíny sú uvedené na: www.city-nature.eu

Das Projekt wird im Rahmen des INTERREG V-A SK-AT Kooperationsprogramms durchgeführt, das vom Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert wird. Projekt je realizovaný v rámci Programu spolupráce INTERREG V-A SK-AT, spolufinancovaný z Európskeho fondu regionálneho rozvoja.

© AVL - Elisabeth Wrбка

Impressum:

Medieninhaber und Herausgeber: Stadt Wien - Umweltschutz
Konzept und Redaktion: Elisabeth Wrбка (AVL), Harald Rötzer (AVL), Barbara Reinwein (MA 22), Marlis Schnetz (MA 22)
Grafik: br-design Birgit Rieger | Druck: Print Alliance HAV Produktions GmbH
Gedruckt auf ökologischem Druckpapier aus der Mustermappe von „ÖkoKauf Wien“



CITY NATURE

Wiesen Entdecken und erleben Sie die Vielfalt in Floridsdorf



Alle Wiesen auf einen Blick

- Wiesen, auf denen im Rahmen von CITY NATURE Pflege- und Mitmach-Aktionen stattfinden



Falkenbergwiese

Kalluswegwiese

XXI

Kartografie:
AVL - Viktoria Grass



www.city-nature.eu

Wiese – nicht Rasen

Artenreiche Wiesen mit blütenreichen Kräutern sind für die Biodiversität ebenso bedeutsam wie für die Erholung der Wienerinnen und Wiener. Sie sind durch landwirtschaftliche Nutzung geprägt, und deshalb in der Großstadt keine Selbstverständlichkeit. Das Vorkommen von Pflanzen- und Tierarten hängt von der Geologie, vom Boden und vom Klima am jeweiligen Standort ab. Auch die Art der Bewirtschaftung beeinflusst den Artenreichtum. Jede Wiese weist eine andere Lebensgemeinschaft auf. Vom Trockenrasen bis zur Feuchtwiese können verschiedene Wiesentypen unterschieden werden.



© Thomas Holzer

Erhaltung und Pflege – was Wiesen brauchen

Die Änderungen in der Landwirtschaft machen auch vor Wien nicht halt. Steile, nasse oder schwer erreichbare Wiesen sind unwirtschaftlich und werden nicht mehr landwirtschaftlich genutzt. Damit Wiesen aber ihren Artenreichtum behalten, müssen sie - je nach Standort ein- bis zweimal pro Jahr – gemäht und das Mähgut abtransportiert oder beweidet werden. Ohne Nutzung werden sie rasch zu Wald, viele Wiesen-Arten gehen verloren.

Los geht`s! Diese Tier-Arten können Sie auf trockenen Wiesen entdecken

Für viele Insekten, wie Schmetterlinge und Heuschrecken sind Wärme, besonnte, offene Bodenstellen und ein reiches Angebot an Blüten wichtige Lebensgrundlagen. Sie selbst sind wiederum ein wesentlicher Teil der Nahrungskette.



Schwalbenschwanz



Kleiner Perlmutterfalter



Kleine Goldschrecke



Großer Heidegrashüpfer



Hauhechel-Bläuling

Lust auf Blütenpracht? Diese Pflanzen-Arten können Sie auf trockenen Wiesen entdecken

Auf sonnigen, trockenen, nährstoffarmen Standorten brauchen Pflanzen besondere Überlebensstrategien. Oft schützt sie Behaarung gegen Verdunstung. Manche Arten haben kleine oder nadelförmige Blätter. Andere wachsen dicht am Boden und haben verholzte Stängel.



Grauscheiden-Federgras



Gelbe Skabiose



Skabiosen-Flöckchenblume



Wiesen-Salbei



Berg-Aster

Kallusweg- und Falkenbergwiese

Am Rand der Acker- und Weinbaulandschaft des Bisamberges bestehen, abwechselnd mit Obstgärten, Rainen und Hecken, mehrere Wiesenflächen. Die Kalluswegwiese ist aufgrund der Zufahrt durch einen Hohlweg und die Hanglage schwierig maschinell zu bewirtschaften. Besonders artenreich sind die oberen, flachgründigen Teile der Wiese. Sie werden auch gerne von wärmeliebenden Insekten wie Wildbienen genutzt. Regelmäßige Mahd und Abtransport des Mähgutes sichern das Vorkommen typischer Wiesenspflanzen. Die Falkenbergwiese am nordwestlichsten Stadtrand von Wien ist eine botanische Kostbarkeit.



© AVL - Elisabeth Wrblka



© AVL - Elisabeth Wrblka